



Disziplinausschreibung

Deutsche Meisterschaft FALLSCHIRMSPORT 2015

Flugplatz Saarlouis-Düren

FREIFALL - FORMATIONSSPRINGEN

- 1. Allgemeine Bestimmungen** regelt die Gesamtausschreibung der Deutschen Meisterschaft 2015.
- 2. Zeitplan:**

4er offen, 4er Frauen, 4er Fortgeschritten 4er Einsteiger	Auslosung des Programms: 31.08.2015, 18:00 Uhr Flugplatz Saarlouis - DÜREN Wettbewerbssprünge: 01.09.2015 09:00 Uhr bis max. 05.09.2015; 18:30 Uhr letzter Start Absetzflug!
4er VFS offen 4er VFS Einsteiger 8er offen 8er Einsteiger	Auslosung des Programms: 02.09.2015 19:00 Uhr Flugplatz Saarlouis - DÜREN Wettbewerbssprünge: 03.09.2015 ab 11:00 Uhr bis max. 05.09.2015; 18:30 Uhr letzter Start Absetzflug!

ggf. Änderungen nach Vorgabe des Wettbewerbsleiters
- 3. Disziplinen:** 4er offen, 4er Frauen, 4er Fortgeschritten; 4er Einsteiger
4er VFS offen und Einsteiger, 8er offen und 8er Einsteiger
- 4. Mindestteilnahme:** Für eine offizielle Wertung ist keine Mindestzahl teilnehmender Mannschaften erforderlich. Es reicht ein (1) Team pro Disziplin/Klasse.
- 5. Durchführung:**

4er (offen, Frauen, Fortgeschritten, Einsteiger)	10 Runden
8er (offen und Einsteiger)	10 Runden
4er VFS (offen und Einsteiger)	8 Runden

Minimum für eine Wertung 1 Runde
Es ist geplant, dass alle Teams alle Runden springen; d. h. abweichend zu den IPC-Regeln wird auf eine Halbfinal- und Finalselektion verzichtet!
- 6. Absetzhöhen/Arbeitszeit:**

4er (offen, Frauen, Intermediate)	3.200 m/ 35 sec.
4er (Fortgeschritten und Einsteiger)	3.200 m/ 35 sec.
4er VFS (offen und Einsteiger)	4.000 m/ 35 sec
8er (offen und Einsteiger)	4.000 m/ 50 sec.
- 7. Absetzflugzeuge:** Für alle Disziplinen und Klassen:
Cessna CARAVAN

Sollte aus technischen Gründen das jeweils genannte Fluggerät nicht zur Verfügung stehen, dann kann bei Bedarf jedes andere zugelassene und geeignete Flugzeug für jeweils komplette Runden des Wettbewerbs eingesetzt werden.



- 8. Sprungreihenfolge:** Die Startreihenfolge wird ausgelost. Sobald es aus organisatorischen Gründen sinnvoll erscheint und möglich ist, wird in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung gesprungen.
- 9. Wertung:** **4er** (offen, Frauen), **4er VFS offen** und **8er** (offen): gewertet wird nach den Regeln der IPC neuester Stand. Für **4er Fortgeschritten** kommt abweichend das gültige DFV-Fortgeschrittenen-Programm (neuester Stand, sh. Anlage) zur Anwendung.
Für **4er Einsteiger**: DFV-4er-Einsteiger-Programm: neuester Stand, sh. Anlage
Für **4er VFS Einsteiger**: DFV-4erVFS-Einsteiger-Programm: neuester Stand, sh. Anlage
Für **8er Einsteiger**: DFV-8er-Einsteiger-Programm: neuester Stand, sh. Anlage
- 10. Videoübertragung:** Jedes Team stellt eine Freifall-Video-person, die nur für ein Team springen kann. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Wettbewerbsleiters bei der Teilnahme-meldung. Sollte die Zustimmung erfolgen, dann bekommt die Videoperson nur mit dem erstgemeldeten Team Urkunde und Medaille. Für Schiedszwecke darf nur eine Videoperson pro Sprung mitspringen.
- 11. Wiederholungssprünge:** Wenn Formationen, Zwischenmanöver oder die Separation aus Wettergründen (z.B. Wolken) oder auf Grund der Videoausrüstung (z.B. Videoausfall) nicht schiedsbar sind, entscheidet das Video-Gremium nach Betrachten der Gesamtsituation über einen Wiederholungssprung. Sollte Manipulation vorliegen, wird der Sprung mit Null gewertet. Kosten für Wiederholungssprünge gehen immer zu Lasten der Mannschaft.
- 12. Personal und Gremien:** Bundestrainer/Koordinatorin: M. Maushake, G. Klement
Videogremium: Chefschiedsrichter,
Wettkampfleiter, Bundestrainer/Koordinatorin
- 13. Sonstiges:** Wettkampfregeln in englischer Sprache mit allen Einzelheiten können unter www.dfv.aero / Unser Sport/Wettbewerbsregeln abgerufen werden.

Matthias Maushake, Bundestrainer
Gundel Klement, Koordinatorin

Helmut Bastuck, Wettbewerbsleiter